Projekt Oekonux [http://www.oekonux.de/]

Stefan Merten [smerten@oekonux.de]

Freie Software für eine Freie Gesellschaft?

Die Oekonux-Thesen

Freie Software für eine Freie Gesellschaft?

- "Oekonux" - was ist das eigentlich?
- "Freie Software" - was ist das eigentlich?
- Das Besondere an Freier Software
- Der Weg in die GPL-Gesellschaft
- Perspektiven

Das Projekt

- Diskussionsprozeß zum Thema Freie Software und Gesellschaft
  - Breites Spektrum an Meinungen
  - Gemeinsames emanzipatorisches Interesse
- Hauptsächlich virtuell
  - Mailing-Listen [mailto:liste@oekonux.de, mailto:list-en@oekonux.org]
  - Web-Sites [http://www.oekonux.de, http://www.oekonux.org]
  - Wiki [http://de.wiki.oekonux.org/, http://en.wiki.oekonux.org/]
  - Open Theory [http://www.opentheory.org/oekonux/]
- Gelegentlich auch weniger virtuell (Konferenz, Vorträge)

Dritte Oekonux-Konferenz: 20.-23.5.2004, Wien

Charakteristika Freier Software

- Das eigentliche Produkt ist kostenlos
- Quellcode ist verfügbar
  - Software darf zu jedem Zweck eingesetzt werden
  - Die Quellen dürfen studiert und angepaßt werden
  - Die Software darf beliebig weitergegeben werden
  - Veränderte Versionen dürfen beliebig weitergegeben werden

Frei im Sinne von Freiheit

Produktionsweise Freier Software

- Geldfrei
- Auf freiwilliger Grundlage
  - Notwendigkeit konkreter Problemlösungen
  - Selbstentfaltung der EntwicklerInnen
- Vielfältig selbstorganisiert in kleinen, unabhängigen Gruppen
- International im Internet

Oft entsteht eine hohe Qualität

Freie Software und kommerzielle Einflüsse

- Firmen engagieren sich
  - Distributoren und Linux-Firmen (SuSE/Novell, RedHat, ...)
  - Hardware und andere (IBM, ...)
- Lizenzen schützen vor Privatisierung
  - General Public License (GPL)
  - Andere Lizenzmodelle
- Qualität entsteht durch Abwesenheit von Entfremdung
- Lohnarbeit widerspricht Selbstentfaltung

Freie Software kann nur geldfrei entstehen

Perspektiven Freier Software

- Freie Software wird immer wichtiger
  - GNU/Linux auch auf dem Desktop
  - GNU/Linux auf Embedded Systems
  - Stürmische Entwicklung
- Gefahr: Software-Patente
- Immer mehr begeistern sich für die Idee
- Die Prinzipien Freier Software auch in anderen Bereichen

Linux World Domination ;-)

Freie Software ist kein einfaches Hobby

- Hat hohen gesellschaftlichen Nutzen
- Direkte Konkurrenz zu Waren
- Hochmodernes Produkt
- Entsteht international

Hobby, aber in neuer Qualität

Freie Software ist keine Ware

- Tauschfrei
- Im Überfluß vorhanden
- Offenliegende Quellen machen Geheimnisse unmöglich
- Kooperation statt Konkurrenz

Freie Software ist so wertlos wie die Luft zum Atmen

Freie Software = Selbstentfaltung + Internet

- Selbstentfaltung ist zentraler Motor für Produktion
- Digitale Kopie als Produktionsmittel ist
  - Verlustfrei
  - Durch Computer für alle verfügbar
  - Über große Entfernungen hinweg möglich (Internet)
  - Universell für alle (digitalen) Informationsprodukte

Digitale Kopierbarkeit ist eine neue Qualität

Stichwort: Fünfschritt

- Keimformen entwickeln sich im Fünfschritt
  - Entstehung der Keimform
  - Krise der alten Form
  - Keimform wird zur wichtigen Entwicklungsdimension innerhalb der alten Form
  - Keimform wird zur dominanten Größe
  - Umstrukturierung des Gesamtprozesses

Freie Software ist im dritten Schritt

Die Utopie

- Produktionsmittel ermöglichen Selbstentfaltung
- Nützliche Tätigkeiten sind Selbstentfaltung
- Informationen und Güter stehen Frei zur Verfügung
- Überwindung der Arbeitsgesellschaft
  - Keine Arbeit, keine Waren
  - Kein Tausch, kein Geld
  - Keine Entfremdung
- Wichtigste Produktivkraft ist die menschliche Selbstentfaltung

Freiheit des Einzelnen wird zur Bedingung der Freiheit aller

Freie Informationsgüter

- Bekannte
  - Wissenschaft?
  - Freie Kochrezepte
- Neue
  - Wikipedia
  - Indymedia
  - Wikis, Weblogs
  - Freie Musik

Die Idee Freier Informationsgüter bekommt Zulauf

Freie materielle Güter

- Konkrete Projekte
  - Freie Elektronik- und Hardware-Projekte
  - Freie CPU
  - Freies Auto-Projekt
- Information schon heute wichtige Voraussetzung materieller Produktion
- Materielle Produktion wird zum Anhängsel der Informationsproduktion

Informationsgesellschaft schafft fundamental neue Situation

Stichwort: Automatisierung

- Heute
  - Vernichtet Arbeitsplätze
  - Nur die Kapitalseite ist an Automatisierung interessiert
- GPL-Gesellschaft
  - Erweitert Selbstentfaltungsmöglichkeiten
  - Alle sind an Automatisierung interessiert

Automatisierung wird sehr viel mehr sein

Handlungsmöglichkeiten

- Freie Software unterstützen
  - Selbst benutzen und anderen empfehlen
  - Fehler an EntwicklerInnen weiterleiten
  - Selbst Freie Software schreiben
- Standards verwenden
- Gemeinsam weiter denken
  - Sich von den Denkkategorien der Arbeitsgesellschaft befreien
  - Projekt Oekonux (http://www.oekonux.de)
- Eigene Produkte Frei zur Verfügung stellen
  - Geht leicht für digitale Produkte
- Eigene Freie Projekte gründen